

Lynda Anne Cortis, geboren 1986 in Hamburg, studierte an der Hochschule für Künste Bremen und absolvierte im Oktober 2011 ihren Diplomabschluss. Während ihres Studiums begleiteten sie Lehrer wie Prof. Alexander Baillie und Stephan Schrader, Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Außerdem nahm sie an Meisterkurse bei Wolfgang Boettcher, Louise Hopkins, Mario de Secondi und Johannes Goritzki teil.

Sie ist mehrfache erste Preisträgerin bei „Jugend Musiziert“ und im Streicher Solo Wettbewerb der Hochschule für Künste Bremen. Außerdem erhielt sie den Hans-Sikorski-Gedächtnis-Preis und gewann 2 Jahre in Folge den Sonderpreis des NDR-Symphonieorchesters.

Ihre Tätigkeiten als freiberufliche Musikerin sind weit gefächert. Sie spielt regelmäßig bei den Hamburger Symphonikern unter Jeffrey Tate und wird als Aushilfe in der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen eingesetzt. Besondere Aufmerksamkeit schenkt sie der Kammermusik, in der sie die enge, intensive Zusammenarbeit unter den Musikern reizt. Seit Herbst 2012 ist sie Mitglied des Panufnik Trios, welches Mitglied in der ECMA ist und im In- und Ausland konzertiert.

Mit ihrem „Duo Contraire“ fand sie vor einigen Jahren ihr Interesse für zeitgenössische Musik. Das Duo arbeitete bereits mit Komponisten wie Sidney Corbett und Friedhelm Döhl. Ihr Repertoire umfasst jedoch auch Werke von der Barockzeit bis hin zu Tangos von Astor Piazzolla. Das Duo lässt sich gerne auf Experimente und innovative Konzert-Formen ein.

Im letzten Jahr sammelte sie Erfahrungen in der Welt des Theaters und war für eine Spielzeit teil der Produktion „Das Leben ein Traum“ am Bremer Theater.

Von Februar bis August 2013 war sie bei der Hamburger Symphoniker unter Vertrag.

Mit besonderer Freude widmet sie sich auch dem Unterrichten. Kinder für Musik und das Cello zu begeistern, macht ihr viel Spaß.

Momentan studiert in der Klasse von Johannes Krebs an der Hochschule für Künste Bremen.

Patricia Sohre Buzari

Seymour Bernstein sagt über die deutsch-iranische Pianistin: "She can play everything! And that is simply perfect."

Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von zehn Jahren. Drei Jahre später gab sie Ihr erstes Konzert, das im Rundfunk übertragen wurde. Von 2002-2004 war sie als Jungstudentin an der Anto-Rubinstein-Akademie Düsseldorf in der Klavierklasse von Alla Blatow eingeschrieben. In dieser Phase nahm sie an zahlreichen Wettbewerben teil, u.a. "Jugend musiziert" und dem "Deutschen Tonkünstler Verband"– wo sie mit ersten Preisen ausgezeichnet wurde. Von 2004-2011 studierte sie an der weltweit renommierten Hochschule für Musik und Theater und Medien in Hannover. Pianistisch grundlegend haben sie dort Prof. Wolfgang Zill, Prof. Christopher Oakden und Prof. Matti Raekallio geprägt. Alle ihre Examina legte sie mit Auszeichnung ab. Ihre Konzerttätigkeit hat sie über die deutschen Grenzen hinweg auf Bühnen in Italien, Österreich, Korea, U.S.A., Kanada u.v.m. musizieren lassen.

Praktische pädagogische Erfahrungen weist sie seit ihrem 16. Lebensjahr auf. Von 2006-2010 wirkte sie mit am „Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter“ (IFF) in Hannover mit. Weitere wertvolle Erkenntnisse konnte sie an diversen Schulen sammeln: Musikschule Subito Düsseldorf, städtische Musikschule Minden, Chen Musikakademie Braunschweig und städtische Musikschule Hannover. Ihre eigenen Schüler wurden bei „Jugend musiziert“ bereits mit 1. und 2. Preise ausgezeichnet. Darunter auch ein tauber Schüler.

Zu ihren kammermusikalischen Projekten gehört seit 2007 die intensive musikalische Zusammenarbeit mit der Sopranistin Lavinia Dames (Wien), seit 2008 das „Euterpe Trio“ in der Besetzung mit obengenannter Sängerin und dem Klarinettenisten Johannes Schultz (Weimar/ Berlin). Ihre persönliche Vorliebe für das Cello-Klavier Repertoire kommt seit 2012 erneut durch die enge Zusammenarbeit mit der Bremer Cellistin Lynda Anne Cortis zum Ausdruck.

Die Teilnahme an etlichen Meisterkursen – u.a. bei Prof. Alla Blatow, Prof. Vladimir Krainev, Prof. Markus Becker, Prof. Karl-Heinz Kämmelring, Prof. Dmitri Bashkirov, Prof. Einar Steen-Nøkleberg, Prof. Leon Fleisher, Prof. Seymour Bernstein– rundeten ihr pianistisches Können und pädagogisches Wissen ab.

Seit 2012 setzt sie ihre Studien in der Klavierklasse von Prof. Marc Pierre Toth am Frankfurter Konservatorium fort.